

## MuKE n 2014 - erste Bereinigung

Die Plenarversammlung der Konferenz der kantonalen Energiedirektoren (EnDK) hat die revidierten Mustervorschriften im Energiebereich der Kantone (MuKE n) in einer ersten Lesung bereinigt.

Die Aufarbeitung und Überarbeitung der neuen MuKE n 2014 wurde Anfangs Mai im Rahmen einer ersten Lesung der Plenarversammlung vorgestellt und geht nun in die weitere Bereinigungs- und Konsolidierungsphase.

Wichtige (vorläufige) Neuerungen gegenüber der bisherigen MuKE n ergeben sich zum Beispiel in den Bereichen Wärmeschutz von Gebäuden, haustechnischen Anlagen, erneuerbare Wärme zur Beheizung von Gebäuden und der Warmwasserbereitung,

Eigenstromerzeugung und im Bereich der elektrischen Energie umfasst sie eine Sanierungspflicht für Elektroheizungen wie auch für reine Elektrowassere wärmer.

Die definitive Fassung der MuKE n wird gegen Ende des Jahres 2014 erwartet und ihre Gültigkeit dann auf den Jahreswechsel 2015 entfalten.

Weitere Informationen zur MuKE n: [www.endk.ch](http://www.endk.ch)

## Editorial

• • •

Seit der Vereinsgründung im Frühjahr 2014 ist viel Zeit vergangen – Zeit die nicht ungenutzt verstrichen ist. Hinter den Kulissen der IG Energieberatung wurden viele Arbeiten in Angriff genommen und viele Dinge wurden schon umgesetzt. Webseite, Vorlagen, Kommunikation, Datenablage und und und – dies sind nur kleine Dinge, aber essentielle Meilensteine.

Für den Rest des laufenden Vereinsjahres sind noch einige Dinge geplant – seien Sie gespannt.

Im vorliegenden Newsletter haben wir in kompakter Form ein paar wichtige Infos und Neuigkeiten zusammengestellt – getreu dem Motto „in der Kürze liegt die Würze“.

Vermissen Sie etwas? Dann zögern Sie nicht und schicken uns Ihre Anregung. Auch Kritik nehmen wir gerne auf.

*Die EnDK ist das gemeinsame Energie-Kompetenzzentrum der Kantone. Sie fördert und koordiniert die Zusammenarbeit der Kantone in Energiefragen und vertritt die gemeinsamen Interessen der Kantone. Der EnDK ist die Energiefachstellenkonferenz (EnFK) angegliedert, welche fachtechnische Fragen behandelt.*

*Die EnDK will den Energiebedarf im Gebäudebereich, insbesondere in bestehenden Bauten senken, den verbleibenden Bedarf mittels Abwärme und erneuerbaren Energien decken und eine föderalistische Energiepolitik mit hoher Akzeptanz verfolgen.*

*Die Konferenz wird durch Staatsrat Beat Vonlanthen, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Freiburg präsidiert.*

## Neue Solarrichtlinien im Kanton Luzern

Der Kanton Luzern hat eine neue Richtlinie für thermische und photovoltaische Solaranlagen ausgearbeitet, welche ab April 2014 Gültigkeit hat.

Diese neue Richtlinie ersetzt alle bisherigen Merkblätter und Wegleitungen zu Solaranlagen. Mit der Beachtung von Gestaltungskriterien bei Solaranlagen kann die Akzeptanz der Energiewende verbessert werden.

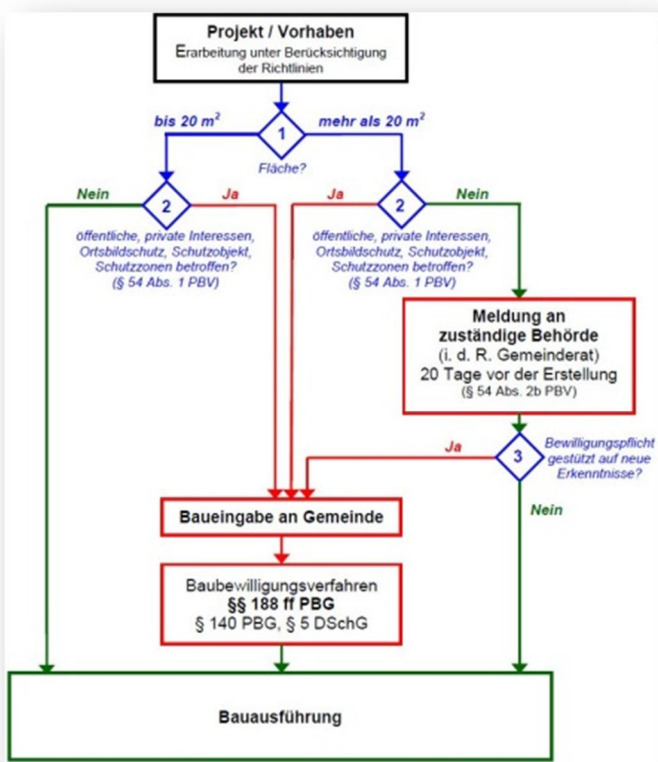
Für eine weitere Verbreitung von PV-Anlagen müssen die Gestaltung und die bauliche Integration der Solaranlagen verbessert werden. Farbe, Textur, Material und Abmessungen sollen vielfältiger werden, ebenso sind störende Reflexionen und Sichteinschränkungen zu verringern.

Das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement will mit der Richtlinie den Bau von Solaranlagen fördern und erreichen, dass sich neue Anlagen in die bauliche und landschaftliche

Umgebung eingliedern. Die in der Richtlinie vorgeschlagenen Gestaltungskriterien sind bei baubewilligungsfreien und baubewilligungspflichtigen Solaranlagen zu berücksichtigen.

### Lohnt sich eine Solaranlage bei mir?

Der Solarkataster des Kantons Luzern gibt zu dieser Frage Auskunft und ist unter [www.solar.lu.ch](http://www.solar.lu.ch) verfügbar.



Die Abbildung links zeigt einen Ausschnitt aus der neuen Richtlinie. Die Kriterien und Anforderungen sind vereinfacht, klar und übersichtlich dargestellt. Verfügbar unter [www.rawi.lu.ch](http://www.rawi.lu.ch)

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite  
[www.ig-energieberatung.ch](http://www.ig-energieberatung.ch)

### Termine rund um das Thema Energie:

- 02.09.2014: Veranstaltung „Nutzung von Solarenergie auf Gewerbebauten“ (Altbüron LU)
- 02. - 05.10.2014: Messe Bauen und Wohnen (Luzern)
- 03.10.2014: Verleihung 24. Schweizer Solarpreis (Luzern)
- Oktober 2014: Mitgliederversammlung der IG Energieberatung (Einladung folgt)
- 11.11.2014: 3. Nationaler Kongress der erneuerbaren Energien (Luzern)
- 12.11.2014: 3. Nationale Solarthermietagung (Luzern)
- 13. - 16.11.2014: Schweizer BauHolzEnergie-Messe (Bern)
- 21.11.2014: Veranstaltung „Solarenergie als Chance für die Landwirtschaft“ (Alberswil LU)